



**GEMEINSAM
GEGEN RECHTS**

Save the Date

Abschlussveranstaltung des Projekts gemEINSAM gegen RECHTS

Was?

Im Rahmen der Vortrags- und Diskussionsreihe „Imshäuser Gespräche“ stellt das Projektteam von gemEINSAM gegen RECHTS seine Ergebnisse aus zwei Jahren Projektarbeit vor.

Wann?

Freitag den 13.12.2024 von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Wo?

Weißer Saal Stiftung Adam von Trott, Imshausen und im Live- Stream.

Liebe Interessierte,

seit März 2023 arbeitet das Projektteam von gemEINSAM gegen RECHTS pädagogisch und wissenschaftliche zu der Verbindung von Einsamkeitserfahrungen und autoritären Einstellung bei Jugendlichen. Primäre Zielgruppe des Projekts waren junge Menschen, vor allem an beruflichen Schulen. Sie konnten an Seminarprogrammen und Einzelveranstaltungen überwiegend im Klassenverbund teilnehmen. In der gemeinsamen Arbeit lag der Fokus auf Einsamkeitserfahrungen (v.a. während der Corona-Pandemie), der Stärkung demokratiefördernder Kompetenzen und der Sensibilisierung gegenüber der Extremen Rechten.

Am 13.12.2024 wollen wir Ihnen die Ergebnisse aus den letzten zwei Jahren gegenseitigem Lernen vorstellen.

- Birgit Redlich stellt die Erfahrungen aus der pädagogischen Arbeit vor,



**GEMEINSAM
GEGEN RECHTS**

- Paul Lachmann präsentiert die im Rahmen des Projekts gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Ergänzt wird die Perspektive des Projektteams durch weitere Beiträge, welche die Arbeit in seinen größeren, v.a. wissenschaftlichen, Kontext einbetten.

- Prof. Dr. Claudia Neu, Universität Göttingen, Mit-Autorin der Mitte- und Kollekt-Studie 2023 sowie Projektleiterin von gemEINSAM gegen RECHTS, gibt Einblicke in die Forschungsergebnisse über die Zielgruppe des Projekts und die Projektregion hinaus.

Wir freuen uns im Anschluss auf eine spannende gemeinsame Diskussion. Zum Ausklang gibt es die Möglichkeit bei leichtem Abendbuffet im lockeren Rahmen die Gespräche fortzusetzen.

Wir freuen uns Sie zu einem spannenden Abend einladen zu können.

**Herzliche Grüße,
das gemEINSAM gegen RECHTS Projektteam**

Teilnahme online:

Für die Teilnahme schreiben Sie bitte ab 02.12.2024 eine Nachricht an die E-Mail-Adresse ig.anmeldung@stiftung-adam-von-trott.de.

Teilnahme vor Ort

Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Wenn Sie uns - für unsere Planung – dennoch Bescheid geben würden, freuen wir uns. Das ist möglich unter der E-Mail-Adresse paulmiro.lachmann@uni-goettingen.de.

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Die Veranstaltenden behalten sich ebenfalls vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen, sollten Personen sich während der Veranstaltung rassistisch, nationalistisch, antisemitisch oder anderweitig menschenverachtend äußern.

Seite 3: 13.12.2024 Öffentliche Führung durch die Ausstellung zu Widerstand und Einsamkeit



**GEMEINSAM
GEGEN RECHTS**

Öffentliche Führung – Einsamkeit und Widerstand

Am 13.12.2024 begrüßen wir Sie schon vor der Abschlussveranstaltung in der Ausstellung der Stiftung. Von 18:00 bis 18:45 bieten wir eine öffentliche Führung an. In den 45 Minuten möchten wir Ihnen die Themen Widerstand und Einsamkeit anhand der Biografie von Adam von Trott näherbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.